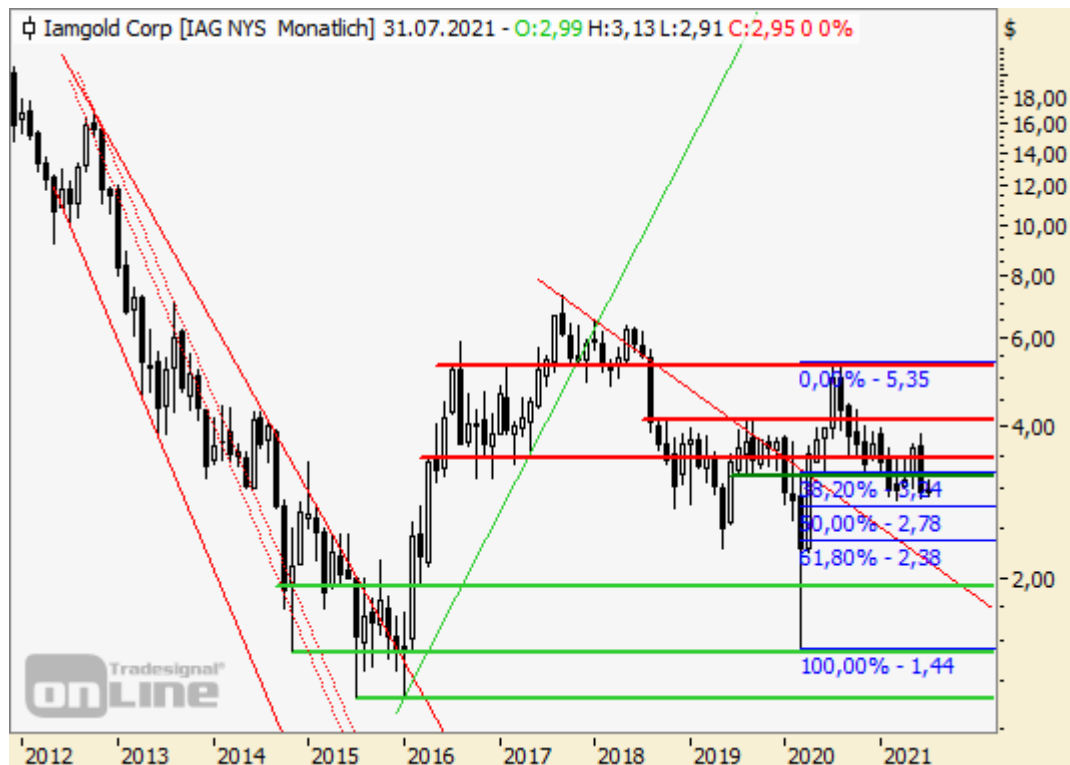


IAMGold ebenfalls im Sinkflug

08.07.2021 | [Christian Kämmerer](#)

Das kanadische Minenunternehmen [IAMGold Corp.](#) befindet sich, nach zunächst erfreulicher Performance bis in die Anfänge des Junis hinein, gegenwärtig in einer kritischen Phase. Denn die scharfen Rückschläge im weiteren Juni-Verlauf, trübten die weiteren Aussichten deutlich und somit befindet sich die Aktie nur unweit ihrer Kurstiefs vom Februar und März dieses Jahres. Schauen wir daher im Fazit auf die spezielle Chartsituation.



Quelle Charts: Tradesignal Web Edition



Quelle Charts: StockCharts.com

Fazit:

Die sich zunächst bestätigenden und erfreulichen Aussichten mit dem Sprung über das Level von 3,46 USD, führten in einer direkten Bewegung bis zum Reaktionshoch bei 3,85 USD. Die damals in der Analyse vom [10. Mai](#) skizzierten Kursmöglichkeiten wurden dementsprechend nahezu komplett abgearbeitet. Einzig das noch anvisierte Level von 4,05 USD blieb unberührt. Faktisch Schnee von gestern und somit befindet sich die Aktie aktuell eben wieder auf den Niveaus vom Februar bzw. März.

Neben diesen Niveaus, ist insbesondere die Unterstützungszone von 2,75 bis 2,80 USD von großer Bedeutung. Ein Test dieser Zone erscheint nahezu unausweichlich. Im Worst-Case wäre sogar ein Abtauchen darunter für eine weitere Korrekturverschärfung bis zum Bereich von 2,38 bis 2,32 USD denkbar, sodass sich der bereits laufende Sinkflug sogar noch verschärfen könnte. Dies müsse allerdings durch einen deutlichen Edelmetalleinbruch untermauert werden.

Fangen sich nämlich die Kurse vielmehr in Bälde, könnte es bei einer Bodenbildung im bevorstehenden Bereich von 2,75 bis 2,85 USD, zu einer sich wieder erfreulich darstellenden Aktienkursentwicklung kommen. Speziell über 3,13 USD wären weitere Zugewinne bis 3,43 USD zu erwarten, bevor darüber das Hoch vom 2. Juni bei 3,85 USD als nächster Zielbereich auf die Agenda rücken dürfte.



Quelle Charts: Tradesignal Web Edition

Long Szenario:

Für einen direkten Einstieg erscheint es noch etwas zu früh. Allerdings bei nachlassender Abwärtsdynamik und möglicher Stabilisierung im Bereich der Unterstützungszone von 2,75 bis 2,80 USD, durchaus die Chance für ein Comeback gegeben ist. Kurse über 3,13 USD erlauben dabei Kurssteigerungen bis 3,43 USD und darüber hinaus bis 3,85 USD.

Short Szenario:

Ein Test der vorausliegenden Unterstützungszone von 2,75 bis 2,80 USD erscheint kaum vermeidbar. Sollte sich die Notierungen allerdings noch weiter bis unter das Niveau von 2,75 USD drücken lassen, müsste man mit Anschlussverlusten bis zur nächsttieferliegenden Zone von 2,38 bis 2,32 USD rechnen.

© Christian Kämmerer
Head of German Speaking Markets
www.jfdbank.com

Offenlegung gemäß § 34b WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte: Der Autor ist in den besprochenen Wertpapieren bzw. Basiswerten derzeit nicht investiert.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/501770--IAMGold-ebenfalls-im-Sinkflug.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).